



PORSCHE

Presse-Information

2. September 2016

Nr. M 171/16

FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC, LMP1, Lauf 5, Mexiko, Qualifikation

Herzschlag-Qualifying in Mexiko – 919 Hybrid auf den Plätzen zwei und vier

Stuttgart. Die beiden Porsche 919 Hybrid starten aus den Reihen eins und zwei zum fünften Lauf der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC in Mexiko-Stadt. Die aktuellen Tabellenführer Romain Dumas (FR), Neel Jani (CH) und Marc Lieb (DE) nehmen das Sechsstundenrennen am Samstag vom zweiten Startplatz in Angriff. Die amtierenden Weltmeister Timo Bernhard (DE), Brendon Hartley (NZ) und Mark Webber (AU) sind als Vierte qualifiziert. Die Poleposition sicherte sich Audi. Der Start auf dem Formel-1-Kurs von Mexiko erfolgt am Samstag um 13:30 Uhr Ortszeit (20:30 MESZ). Nachdem auch das Qualifying bei trockener, sommerlicher Witterung über die Bühne ging, ist die Wettervorhersage für das Rennen weiterhin nicht eindeutig.

In der WEC zählt der Durchschnitt der jeweils schnellsten Runde von zwei Fahrern für die Startaufstellung. In Mexiko bestritten Jani/Lieb (Startnummer 2, Platz 2, 1:25,111 Minuten) und Hartley/Webber (Startnummer 1, Platz 4, 1:25,400 Minuten) die Qualifikation.

Im dritten und ebenfalls trockenen freien Training legte Brendon Hartley eine Bestzeit von 1.25,387 Minuten vor. Das Schwesterauto belegte Platz vier, hier fuhr Neel Jani die schnellste Runde in 1.25,847 Minuten.

Eine kostenlose und englisch kommentierte Live-Übertragung des gesamten Rennens bietet Eurosport online unter <http://tinyurl.com/jxeb5j7>. Am Sonntag, 4. Sep-

tember, zeigt der in Deutschland frei empfangbare TV-Sender Eurosport 1 von 9:30 bis 10:45 Uhr MESZ eine Zusammenfassung.

Stimmen nach dem Qualifying:

Fritz Enzinger, Leiter LMP1: „Wir haben bei unserem ersten Einsatz in Mexiko ein extrem spannendes Qualifying erlebt. Die Rundenzeiten der ersten vier LMP1 liegen innerhalb von drei Zehntelsekunden, uns fehlen 0,042 Sekunden auf die Poleposition. Das ist Wettbewerb auf allerhöchstem Niveau. Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Ich bin ganz sicher, die Zuschauer können sich auf ein packendes Rennen freuen.“

Andreas Seidl, Teamchef: „Das war knapp! Was für ein enger Kampf zwischen uns und den Audi, Glückwunsch zur Poleposition. Wir stehen mit unseren Autos in den ersten beiden Startreihen und haben somit sehr gute Ausgangspositionen für das Rennen. Wir glauben, dass wir mit der Arbeit, die wir hier in den vergangenen beiden Tagen geleistet haben, ein gutes Rennauto für morgen haben und freuen uns auf einen spannenden WM-Lauf. Der Schlüssel wird sein, wie gut man hier in den engen Passagen durch den Verkehr kommt.“

Fahrer Porsche 919 Hybrid Startnummer 1

Brendon Hartley (26, Neuseeland): „Wir haben uns für unterschiedliche Reifenstrategien zwischen unseren beiden Autos entschieden, was auch sicher richtig war. Ich musste meine beste Runde leider im letzten Sektor abbrechen, weil ich auf langsamere Fahrzeuge aufgelaufen bin, bis dahin sah es sehr vielversprechend aus. Dann kam die rote Flagge. Ich bin zwar noch einmal rausgefahren, habe aber einen Fehler gemacht. Wir sind auf jeden Fall zuversichtlich für das Rennen morgen.“

Mark Webber (40, Australien): „Das Team hat über Nacht super gearbeitet und unser Auto noch weiter verbessert. Im Qualifying haben wir alles gegeben, aber die Session lief nicht ganz optimal. Glückwunsch an Audi zur starken Leistung. Wie im-

mer im Langstreckensport: Die Poleposition ist nur ein Prozent in diesem Spiel, das Rennen geht über sechs Stunden.“

Fahrer Porsche 919 Hybrid Startnummer 2

Neel Jani (32, Schweiz): „Wir haben viel ausprobiert. Ich bin am Ende der Session noch einmal auf gebrauchten Reifen auf die Strecke gegangen, aber damit war leider keine Zeitverbesserung mehr möglich. Jeder kleinste Fehler zählt, das haben wir heute gesehen. Aber das Rennen morgen ist lang.“

Marc Lieb (36, Ludwigsburg): „Das Qualifying war nicht ganz einfach, das Auto verhält sich unter den verschiedenen Bedingungen natürlich immer wieder etwas anders. Es ging ziemlich eng zu, da machen Kleinigkeiten den Unterschied aus. Eigentlich bin ich ganz zufrieden mit meiner Runde. Vier Hundertstelsekunden trennen uns nur von der Poleposition – das Potenzial hatten wir natürlich auch.“

Alle Punktstände: <http://www.fiawec.com/courses/classification.html>

Alle Ergebnisse: <http://fiawec.alkamelsystems.com>

Hinweis: Text-, Bild- und Videomaterial zum LMP1-Programm steht frei zugänglich auf der Porsche-Pressedatenbank unter <https://presse.porsche.de> bereit. Direkt zum Motorsport Media Guide geht es unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Der LMP1-Twitter-Kanal @Porsche_Team bietet Informationen, Fotos und Filme live von den Rennstrecken. Weitere Live-Features von den Rennen bietet www.porsche.com/fiawec. Zusätzliche journalistische Inhalte finden Sie im Newsroom unter www.newsroom.porsche.com. Video-News sind auf www.vimeo.com/porschenewsroom zu sehen.